

A m t s b l a t t

d e r

R e g i e r u n g z u D ü s s e l d o r f.

Nr. 39. Düsseldorf, Mittwoch, den 16. Juni 1847.

(Nr. 784.) Gesetzsammlung, 21tes Stück.

Das zu Berlin am 4. Juni 1847 ausgegebene 21te Stück der Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 2843. Allerhöchste Bestätigungs-Urkunde vom 19. April 1847, betreffend die Vermehrung des Anlagekapitals der Wilhelmsbahn-Gesellschaft um 250,000 Rthlr. durch Ausgabe von 3750 Stück Prioritätsobligationen.

Nr. 2844. Ministerial Erklärung vom ^{20. April 1847.}/_{18. Mai 1847.}, betreffend die Erneuerung der zwischen der Königl. Preussischen und der Großherzogl. Hessischen Regierung unterm 17. Januar 1817. abgeschlossenen Durchmarsch- und Etappen-Konvention.

Nr. 2845. Allerhöchste Kabinettsorder vom 30. April 1847, betreffend die Strafbefugnisse der Deich-Kommissarien im Regierungsbezirk Magdeburg.

(Nr. 785.) Wahl des dritten evangelischen Pfarrers zu Essen.

Die Wahl des ordinirten Candidaten Wilhelm Brandt in Duisburg zum dritten Pfarrer der evangelischen Gemeinde in Essen ist laudesherrlich bestätigt worden.

Coblenz den 1. Juni 1847.

Königl. Consistorium.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Nr. 786.) Tarif für die Fährre am Wylter Meer. I. S. III. Nr. 4214.

T a r i f,

nach welchem das Fährgeld für das Uebersetzen über das Wylter Meer bei der Nachen-Fähranstalt zu Wylter, Bürgermeisterei Niel, Kreises Cleve zu erheben ist.

Es wird entrichtet für Personen einschließlich dessen was sie tragen . . . 5 Pf.

A l l g e m e i n e B e s t i m m u n g e n.

Die obigen Sätze sind bei jedem Wasserstande ohne Rücksicht auf dessen Höhe so wie bei vorhandener Eisbahn, für deren gehörigen Zustand von der Hebestelle zu sorgen ist, zu entrichten.

B e f r e i u n g e n.

Befreit vom Fährgelde sind:

- 1) Commandirte Militairs und einberufene Rekruten.
- 2) Oeffentliche Beamte; wenn sie sich durch Freikarten deßhalb gehörig legitimiren, so wie sämmtliche Steuerbeamte in Uniform auch ohne Freikarten.

Die Revision dieses Tarifes bleibt von Zehn zu Zehn Jahren vorbehalten.

Also festgesetzt in Gemäßheit Rescriptes des Herrn Finanz-Ministers vom 22. v. M.

IV. 6677. III. 8519.

Düsseldorf den 2. Juni 1847.

(Nr. 787.) Beaufsichtigung des Arznei-Debits. I. S. II. b. Nr. 6885.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen dürfen solche von approbirten Aerzten und Wundärzten verschriebene Recepte, welche Drastica vomitoria, Menses et Urinam moventia, Opiata und andere dergleichen stark wirkende Medicamente enthalten, ohne Vorwissen und Bewilligung des Arztes zum anderen Male nicht wieder in den Apotheken angefertigt werden.

Indem wir die genaue Befolgung dieser Vorschrift in Erinnerung zu bringen uns veranlaßt sehen, fügen wir hinzu, daß nach der Verordnung vom 7. März 1833 (Amtsblatt 16) den Apothekern der Verkauf der China und des Chinins ohne ärztliche Vorschrift im sogenannten Handverkaufe, unbedingt untersagt ist.

Düsseldorf den 4. Juni 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Nr. 788.) Interdiction.

Durch Erkenntniß der zweiten Civilkammer des Königl. Landgerichts zu Düsseldorf vom 24. April dieses Jahres ist der zu Crefeld geschäftslos wohnende Jakob Bongartz für interdicirt erklärt und dessen Bevormundung verordnet worden.

Die Herren Notarien meines Amtsgebietes ersuche ich den Vorschriften des §. 28 der Notariats-Ordnung zu genügen.

Düsseldorf den 5. Juni 1847.

Für den Ober-Procurator.

Der Staats-Procurator: Merrem.

(Nr. 789.) Vermißter Knabe.

Der Knabe Heinrich Wilhelm Blocher 9½ Jahr alt, hat sich heimlich aus dem Hause seiner Mutter Sibilla Gertrud Wick, Wittwe Blocher, zu Weyert, Bürgermeisterei Neunkirchen wohnhaft, entfernt.

Indem ich dessen Signalement unten mittheile, ersuche ich alle Civil- und Militärbehörden auf denselben zu wachen, im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen. Bonn den 9. Juni 1847.

Der Staats-Procurator: Boelling.

Signalement.

Größe 3 Fuß 6 Zoll; Haare blond; Stirne offen; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase spitz; Mund klein; Zähne gut; Kinn rund; Gesichtsbildung oval; Gesichtsfarbe blaß; Gestalt gesetzt.

Sicherheits-Polizei.

(Nr. 790.) Steckbrief.

Der Anstreicher Theodor Cornelissen, 30 Jahre alt, geboren zu Kanten, zuletzt in Crefeld wohnhaft, welcher zufolge Urtheils vom 8. April dieses Jahres noch eine 14tägige Gefängnißstrafe zu verbüßen hat, hat sich heimlich von seinem Wohnorte entfernt und der Strafvollstreckung entzogen.

Ich ersuche die Polizeibehörden, indem ich das Signalement des Condemnaten hierunter mittheile, auf denselben zu achten, ihn im Betretungsfalle anzuhalten und zum hiesigen Arresthause abführen zu lassen.

Düsseldorf den 1. Juni 1847.

Für den Ober-Procurator.

Der Staats-Procurator: von Ammon.

Signalement.

Größe 5 Fuß 2 Zoll; Haare hellblond; Stirne frei; Augenbraunen blond; Augen grau; Nase spitz; Mund breit; Zähne gut; Kinn rund; Bart blond; Gesichtsfarbe gesund; Statur gesetzt.

(Nr. 791.) Steckbrief.

Der wegen Diebstahls vor den hiesigen Königl. Assisenhof verwiesene Johann Peter Kessel, Tagelöhner, zu Bilipp, im Kreise Bonn, befindet sich auf flüchtigem Fuße. — Unter Mittheilung dessen Signalements, ersuche ich alle Militair- und Civilbehörden dienstgerbenst, auf denselben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen. Köln den 5. Juni 1847.

Für den Königl. Ober-Prokurator.

Der Staats-Prokurator: Hecker.

S i g n a l e m e n t.

Alter 26 Jahre; Geburtsort Kleinvilipp; Größe 5 Fuß 2 Zoll; Haare blond; Augen grau; Nase klein; Mund gewöhnlich; Kinn rund.

(Nr. 792.) Zurücknahme eines Steckbriefes.

Der von mir unterm 31. v. M. gegen Friedrich Petermann erlassene Steckbrief wird hierdurch zurückgenommen.

Elberfeld den 7. Juni 1847.

Der Ober-Prokurator: v. Kösteritz.

(Nr. 793.) Diebstahl zu Unterbarmen.

In der Nacht vom 27. zum 28. Mai d. J. sind von einer Bleiche zu Unterbarmen folgende Gegenstände entwendet worden:

1) 7 gebrauchte Kinderbetttücher gez. G. B. 12; 2) 2 neue dito ohne Zeichen; 3) 1 gesticktes Taschentuch; 4) 2 weiße Kinder-Unterjacken; 5) 7 leinene Kindertücher; 6) 3 Küchenhandtücher; 7) 3 Paar weiß baumwollene Frauenstrümpfe; 8) 2 alte Frauenhemde; 9) ein altes leinenes Bettuch.

Ich ersuche einen Jeden, dem etwas über den jetzigen Besitzer dieser Gegenstände oder über die Person des Diebes bekannt sein sollte, mir oder der nächsten Polizei-Behörde Anzeige davon zu machen.

Elberfeld den 8. Juni 1847.

Der Ober-Prokurator: v. Kösteritz.

(Nr. 794.) Steckbrief.

Der unten näher signalisirte Lambert Gerrigen hat sich der wegen Diebstahls gegen ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Ich ersuche deshalb sämtliche Polizeibehörden, auf denselben zu achten, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen Cleve den 7. Juni 1847. Der Königl. Ober-Prokurator: Bever.

S i g n a l e m e n t.

Alter 40 Jahre; Größe 5 Fuß 6 Zoll; Haare blond; Stirn hoch; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase stumpf und dick; Mund gewöhnlich; Zähne gelb; Bart röthlich; Kinn rund; Gesicht voll und rund; Gesichtsfarbe gesund; Statur stark gesetzt.

(Nr. 795.) Diebstahl zu Cleve.

In der Nacht vom 28—29 Mai d. J. sind dem Ackerer Gerhard Jansen zu Borth aus seiner Wohnung mittelst Einbruchs zwölf Stück Käse, ungefähr 150 Pfund wiegend, gestohlen. Die Käse waren noch ganz frisch und zum Verkaufe nicht brauchbar, 2 davon standen noch im Salzwasser.

Verdacht, diesen Diebstahl verübt zu haben, fällt auf einen unbekanntem, ziemlich großen Mann, von gefester Statur und mit röthlichem Barte, der einige Tage vorher an dem Hause des Jansen unter der Angabe, von der Bönninghardt zu sein, gebettelt hat.

Ich ersuche Jeden, der über den Diebstahl oder das Verbleiben der Käse oder die Person des Verdächtigen Auskunft zu geben im Stande sein möchte, mir oder der nächsten Polizeibehörde darüber Anzeige zu machen.

Cleve den 7. Juni 1847.

Der Königl. Ober-Prokurator: Bever.

(Nr. 796.) Steckbrief.

Der Trödler Wilhelm Pichardt, zu Langerstül, Bürgermeisterei Gürten, hat sich wegen Diebstahls eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen.

Unter Anschluß des Signalements des Beschuldigten ersuche ich sämtliche Militär- und Civil-Behörden, auf denselben zu wachen, ihn im Betretungsfalle arretiren und mir vorführen zu lassen.

Köln den 9. Juni 1847.

Der Instruktionsrichter, Landgerichts-rath: von Knefbeck.

S i g n a l e m e n t.

Alter 35 Jahre; Größe 5 Fuß 8 Zoll; Haare braun; Stirne gewöhnlich; Augen braun; Nase spiz; Mund groß; Bart braun; Zähne mangelhaft; Kinn spiz; Gesichtsbildung länglich; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt schlank.

(Nr. 797.) Zurücknahme eines Steckbriefes.

Der unterm 28. v. M. gegen den Schuster Wilhelm Becker zu Brelöh, erlassene Steckbrief wird hiermit als erledigt zurückgenommen.

Köln den 9. Juni 1847.

Der Ober-Prokurator: Zweifel.

(Nr. 798.) Steckbrief.

Die unten signalisirte Ehefrau Hoffmann geborne Gertrud Quantius von Bonn hat sich der gegen sie eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Ich ersuche daher alle Civil- und Militärbehörden, auf dieselbe wachen, sie im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen zu lassen.

Bonn den 9. Juni 1847.

Der Staats-Prokurator: Boelling.

S i g n a l e m e n t.

Alter 33 Jahre; Größe 5 Fuß 3 Zoll; Haare braun; Stirne breit; Augenbraunen braun; Augen blau; Nase gewöhnlich; Mund groß; Kinn rund; Gesichtsbildung oval; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt stark unterseht. Eine kleine Zahnlücke an den Vorderzähnen.

(Nr. 799.) Diebstahl zu Büllingen.

In der Nacht vom 1. auf den 2. d. M. sind aus einem Hause zu Büllingen 50 Thlr. unter erschwerenden Umständen in nachbenannten Geldsorten:

1) 2 doppelte ausländische Friedrichsd'or; 2) 2 Stück doppelte Preuß. Friedrichsd'or; 3) 3 Stück einfache Preuß. Friedrichsd'or; 4) 1 bayerisches Guldenstück; 5) 24 braunschweiger $\frac{1}{2}$ Thalerstücke auf der Rehrseite Pferd bezeichnet; 6) ein Nassauer Kreuzerstück und 7) der Rest in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Thalerstücken bestehend, entwendet worden.

Ich ersuche Jeden, der über den Thäter und den Verbleib dieser Gelder Auskunft zu geben vermag, mir oder der nächsten Polizeibehörde davon sofortige Anzeige zu machen.

Malmedy den 7. Juni 1847.

Der Königl. Staats-Prokurator: Friesem.

P e r s o n a l - C h r o n i k.

(Nr. 800.) In Folge Absterbens des Landrentmeisters Schmitt, ist der seitherige Ober-Buchhalter Bitterloo zum Landrentmeister und Haupt-Rendanten, der Buchhalter Lübben zum Oberbuchhalter, und der Civilsupernumerar Meese II. zum Buchhalter der Königl. Regierungshaupt-Kasse hierselbst ernannt worden.

(Nr. 801.) Die, durch die Versetzung des Kreis-Sekretärs Dürselen in den Ruhestand erledigte Kreis-Sekretär-Stelle des Kreises Grevenbroich ist dem Bürgermeister Kauerz in Elsen verliehen worden.